

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Kreative Ideenbörse Sozialkunde / Politik – Ausgabe 60

#### 4.23 Das Verbot des Kükentötens und seine Konsequenzen

Wolfgang Sinz



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

**Teil 4: Recht**

**Das Verbot des Kükentötens und seine Konsequenzen**

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ ihre Urteilskompetenz am Beispiel des Verbots des Kükentötens in Deutschland seit 2022 schulen
- ◆ Vor- und Nachteile des Gesetzes erarbeiten
- ◆ den Politikzyklus anwenden
- ◆ erkennen, dass auch scheinbar einfache Lösungen ungeahnte Folgen haben können

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>Das Verbot des Kükentötens 2022</b></p> <p>Ein schockierendes Bild fordert die SuS zu einer spontanen Entscheidung heraus.                      Ein kurzer Zeitungsartikel und der §1 des Tierschutzgesetzes erschließt nähere Hintergründe über das Töten von Küken in Deutschland.                      Mithilfe des Politikzyklus erarbeiten sich die SuS die einzelnen Stufen der Gesetzgebung und die Einflussnahme darauf.                      Ein Arbeitsblatt mit dem Verbot des Kükentötens verdeutlicht im Anschluss augenscheinlich die Lösung des Problems.                      Abschließend sollen die SuS einen Beitrag des Wissenschaftsmagazins nano über die Folgen dieses Gesetzes anschauen und ihr bisheriges Urteil kritisch hinterfragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Verbot des Tötens männlicher Küken?/M1 (Bild)</b></li> <li>→ <b>Die Tötung männlicher Küken in Deutschland/M2 (Zeitungsartikel)</b></li> <li>→ <b>Problemlösung mithilfe des Politikzyklus/M3 (Schaubild)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M4 (Tafelbild)</b></li> <li>→ <b>Ausstieg aus dem Kükentöten/M5 (Text)</b></li> <li>→ <b>Die Folgen des Verbots.../M6 (Filmbeitrag)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M7 (Tafelbild)</b></li> </ul>

**Autor:** Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL Gymnasium) Karlsruhe.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Recht.



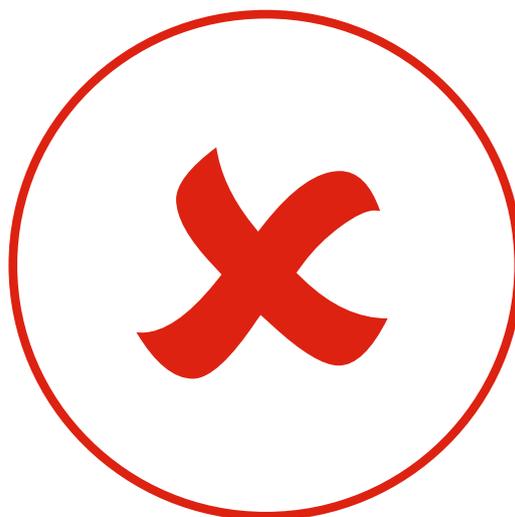
Verbot des Tötens männlicher Küken?



Sollte das Töten männlicher Küken in Deutschland verboten werden?



Schnäbel gekürzt, vergast  
oder **lebend entsorgt!**



## **2019 mehr als 45 Millionen Küken getötet**



<https://animalequality.org/blog/2021/01/21/germany-to-ban-mass-slaughter-of-male-chicks-in-2022/>

**Die Zahl der getöteten Küken ist im vergangenen Jahr wieder gestiegen. Nachdem sie 2018 noch bei rund 42 Millionen Tieren gelegen hatte, lag sie 2019 bei rund 45,3 Millionen Tieren.**

Von Kirsten Girschick und Arne Meyer-Fünffinger, ARD-Hauptstadtstudio. Kommt ein Küken mit männlichem Geschlecht zur Welt, ist das in der Legehennenzucht für ihn bislang in der Regel ein sicheres Todesurteil. Während die Hennen Eier legen, sind die männlichen Tiere für die Industrie nahezu nutzlos - weil sie unter anderem nicht genügend Fleisch abwerfen. Deswegen werden sie seit Jahren vergast oder geschreddert. 2018 ist das nach Angaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums 42,1 Millionen männlichen Küken so ergangen. 2019 stieg diese Zahl deutlich.

Wie aus einer Antwort des Ministeriums auf eine parlamentarische Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion hervorgeht, sind nach seiner Kenntnis 2019 45,3 Millionen weibliche Hühnerküken geschlüpft. Die Zahl der männlichen Tiere werde zwar nicht erfasst, es werde aber von einem Geschlechterverhältnis 1:1 ausgegangen. [...]

(Aus: Tagesschau.de vom 11.4.2020: <https://www.tagesschau.de/investigativ/hsb/kuekenshreddern-103.html>)

### **Tierschutzgesetz § 1**

Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

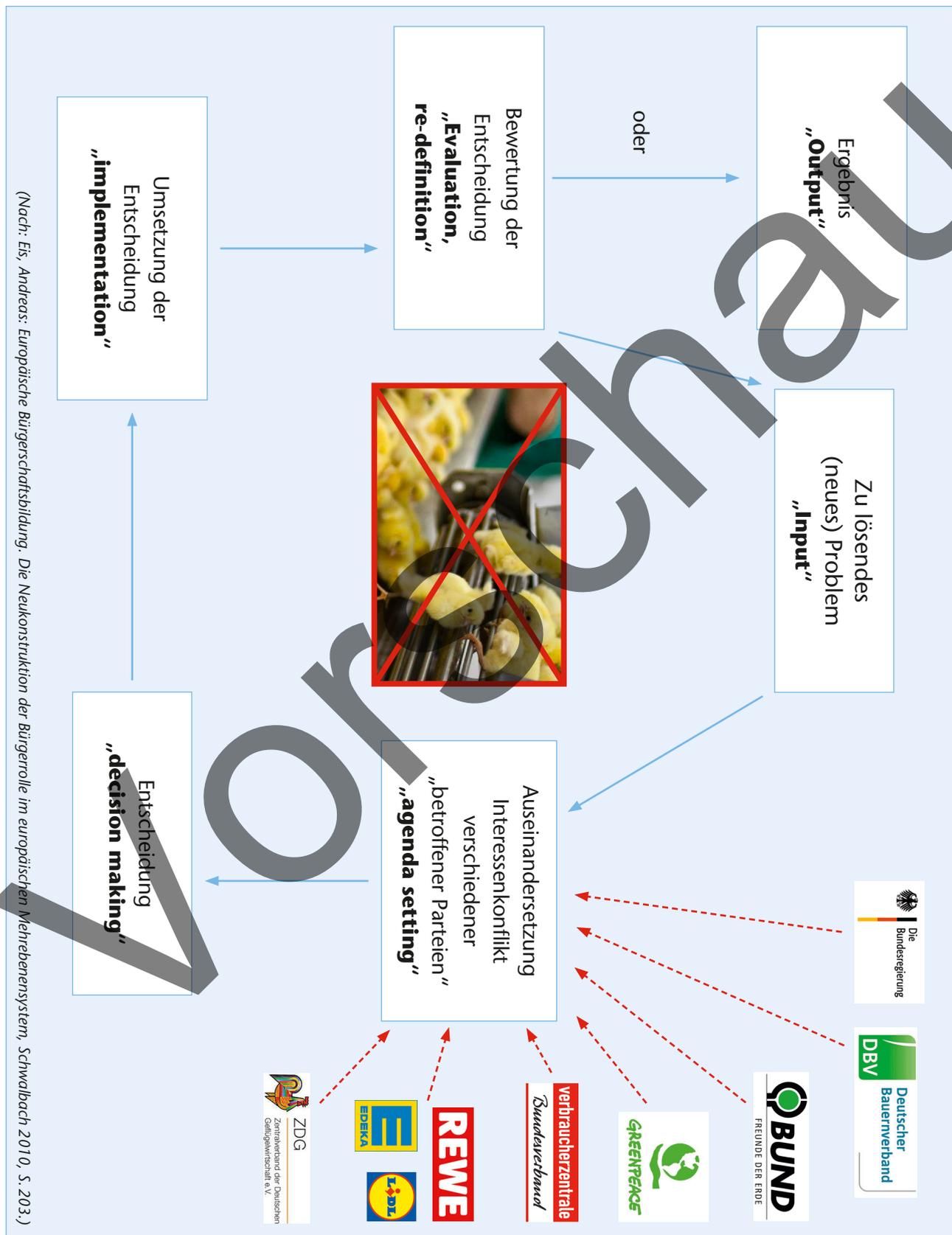
(Quelle: [https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/\\_1.html](https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/_1.html))



### **Arbeitsaufträge:**

1. Diskutiert Möglichkeiten, das Töten männlicher Küken in Deutschland zu verbieten.
2. Erläutere mithilfe des Politikzyklus, wer neben der Geflügelwirtschaft Einfluss auf die Debatte über das Töten männlicher Küken nimmt.

Problemlösung mithilfe des Politikzyklus



(Nach: Eis, Andreas: Europäische Bürgerschaftsbildung. Die Neukonstruktion der Bürgerrolle im europäischen Mehrebenensystem, Schwabach 2010, S. 203.)